

Anwesenheitsliste	Niederschrift Nr. 8/2020
--------------------------	---------------------------------

Sitzung der Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen

am Dienstag, dem 12. Mai 2020 in Elsdorf-Westermühlen

von 19:30 bis 20:48 Uhr Sitzungsraum „Sporthalle, Bokelweg 9“

Unterbrechungen (von - bis Uhr)
keine

Sämtliche Mitglieder der
Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen

waren mit Schreiben vom 30.04.2020 (unter Mitteilung der Tagesordnung) ordnungsgemäß eingeladen.

Vorsitzender war:
Bürgermeister Udo Wessolowski

Schriftführer war:
Gemeindehauptsekretär Melvin Schall

Anwesend waren (stimmberechtigt):

- | | |
|----------------------------------|-------------------------|
| 1. Bürgermeister Udo Wessolowski | 9. GV Timo Thode |
| 2. GVin Petra Lorenzen | 10. GV Ulf Thöming |
| 3. GV Dirk Reese | 11. GV Rainer Lutterbey |
| 4. GVin Dörte Sieck | 12. GV Rainer Schmidtke |
| 5. GV Nick Behrend | 13. GVin Britta Sinn |
| 6. GV Florian Stolley | |
| 7. GV Thomas Heit | |
| 8. GV Andreas Schäfer | |

Zusätzlich waren anwesend (nicht stimmberechtigt):

7 weitere Zuhörer
Frau Johanna Suhr von der SHZ

Entschuldigt abwesend war (Begründung):

Unentschuldigt fehlte:

Beschlussfähigkeit war gegeben war nicht gegeben

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Bericht der Ausschussvorsitzenden
4. Anfragen an den Bürgermeister
5. Anträge
6. Billigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen am 12.12.2019
7. Bebauungsplan Nr. 12.1 „Wohnbebauung südlich Forstweg/westlich Heischkoppel
hier: Abwägung- und Satzungsbeschluss
8. Beschluss über die Sanierung des Freibades
9. Beschluss über den Neubau eines Multifunktionsgebäudes und Feuerwehrrätehauses
10. Beschluss über die Einrichtung einer weiteren Gruppe im Kindergarten
11. Beschluss über die Aufhebung des Beschlusses über die Bezuschussung der Kindertagespflege
12. Beschluss über die Annahme von Spenden gemäß § 76 Abs. 4 GO
13. Beschluss über die Auftragserteilung zur Sanierung der Sporthallenfassade
14. Beschluss über die Auftragserteilung zur Sanierung der Straßennamenschilder aus Holz
15. Beschluss über die Beantragung eines Verkehrsspiegels an der Landstraße 39, Höhe Straße „Achtert Holt“
16. Beschluss über den Abschluss eines Vertrages über die Betriebskostenfinanzierung des Friedhofes der ev.-luth. Kirchengemeinde Hamdorf
17. Bericht über die Einnahme- und Ausgaberechnung der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Elsdorf-Westermühlen für das Haushaltsjahr 2019
18. Beschluss über die Einnahmen- und Ausgabenplanung der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Elsdorf-Westermühlen für das Haushaltsjahr 2020
19. Beschluss über den Jahresabschluss 2018
20. Beschluss über die Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen 2018
21. Beschluss über die Verwendung des Jahresabschlusses 2018
22. Grundstücksangelegenheiten
23. Personalangelegenheiten
24. Stundungsangelegenheiten

Vor Eintritt in die Tagesordnung beschließt die Gemeindevertretung auf Antrag des Vorsitzenden, den Tagesordnungspunkt 9 umzubenennen in „Beschluss über den Neubau eines Multifunktionsgebäudes und Feuerwehrrätehauses“ und die Tagesordnungspunkte 22, 23 und 24 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmungsergebnis: 13 – 0 – 0

Punkt 1: Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner fragt, ob die zugesicherten Fördermittel für das Schwimmbad aufgrund der Corona-Krise gestrichen werden und wann mit einer Öffnung des Schwimmbades zu rechnen ist.

Bürgermeister Wessolowski erklärt, dass der Förderbescheid für das Schwimmbad vorliegt und dieser auch weiterhin bestehen wird. Aufgrund der aktuellen Lage wird das Schwimmbad dieses Jahr nicht am 30.05.2020 öffnen. Aktuell ist noch kein Termin für die Öffnung des Schwimmbades absehbar.

Punkt 2: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Wessolowski verweist auf den vorliegenden Bericht des Bürgermeisters. Er berichtet über

- die letzte Sitzung der Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen am 12.12.2019 und die geplante Sitzung am 24.03.2020, welche abgesagt wurde.
- die Umsetzung aller Beschlüsse der letzten Sitzung.
- die Weihnachtsseniorenfeier der Gemeinde am 13.12.2019.
- das Konzert der Freiwilligen Feuerwehr Elsdorf-Westermühlen am 14.12.2019.
- die Weihnachtsfeier der Gemeindebeschäftigten am 19.12.2019.
- die Begrüßung der neuen Mitarbeiterin im Kindergarten am 02.01.2020.
- die Arbeitssitzung der Gemeindevertretung und des Planungsausschusses am 06.01.2020.
- den Neujahrsempfang der Gemeinde Hohn am 12.01.2020.
- die Jahreshauptversammlung des Förderverein EWIG.
- die Arbeitsbesprechung Mühle Westermühlen.
- die Aufführung der Theatergruppe der Freiwilligen Feuerwehr Elsdorf-Westermühlen.
- den Neujahrsempfang der Gemeinde Fockbek am 30.01.2020.
- das Arbeitsessen der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen am 31.01.2020.
- die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Elsdorf-Westermühlen.
- die Dienstbesprechung der Mitarbeiterinnen des Kindergartens.
- die 5. Oldie-Night der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen.
- die Sitzung des Sozialausschusses am 19.02.2020.
- die Kassenprüfung der Fischereigenossenschaft am 21.02.2020.
- das Arbeitsgespräch der Freiwilligen Feuerwehr und des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen am 25.02.2020.
- die Jahreshauptversammlung des DRK am 27.02.2020.
- den Hauptausschuss des Amtes Hohner Harde am 03.03.2020.
- den Planungsausschuss am 04.03.2020.
- die Presseinformation NDR über die Landesförderung in Höhe von 250.000,00 € zur Sanierung des gemeindlichen Freibades am 05.03.2020.
- die Mitgliederversammlung Kuno e.V. am 05.03.2020.
- das Konzert der Feuerwehrumzüge in der Nordmarkthalle am 08.03.2020.
- den Hauptausschuss am 10.03.2020.
- die Veröffentlichung der ersten Allgemeinverfügung des Kreises, die in Zusammenhang mit dem Coronavirus steht am 10.03.2020.

- die Dienstbesprechung mit den Mitarbeiterinnen des Kindergartens in Bezug auf die Corona-Pandemie am 16.03.2020.
 - den Eingang des Fördermittelbescheides vom Kreis Rendsburg-Eckernförde über die Förderung in Höhe von 20.000,00 € zur Sanierung des gemeindlichen Freibades am 18.03.2020.
 - den Großbrand in der Dorfstraße am 23.03.2020.
 - die Begehung des Gemeindegebietes mit dem Wegewart Florian Stolley und der Firma SAW zur Durchführung von Edelflickarbeiten am 24.03.2020. Die Umsetzung erfolgte am 08.04.2020 und 09.04.2020.
 - die Arbeitsbesprechungen mit den Ausschussvorsitzenden und dem EWIG-Vorsitzenden am 07.04.2020 und 15.04.2020 zum Thema Freibaderöffnung.
 - die Freibadsäuberung durch EWIG am 18.04.2020.
 - den zweimaligen und mehrtägigen Ausfall der Straßenbeleuchtung im Bereich Moholzer Weg, Klint, Hauptstraße, Kurze Straße und Forstweg. Ursächlich hierfür waren Beschädigungen der Straßenbeleuchtungskabel, die im Zuge der Breitbandverlegung entstanden sind. Die entstandenen Kosten in Höhe von 3.877,05 € wurden von der bauausführenden Firma erstattet.
 - die Beauftragung einer ergänzenden Heckenpflanzung beim neu angelegten Vorplatz des Feuerwehrgerätehauses.
 - die Installation eines kostenlosen, öffentlichen Hotspots (#SH_WLAN) auf der Fläche des Gemeindezentrums (zwischen Sporthalle und Kita).
 - die Freischaltung des Ratsinformationssystems der Gemeinde Fockbek für die Ämter und amtsangehörigen Gemeinden. Es ist erreichbar unter <https://fockbek.risportal.de/startseite>.
 - das neue Feuerwehrfahrzeug, welches in Kürze auslieferungsbereit ist. Die Abholung wird erfolgen, sobald es die Situation durch die Corona-Pandemie zulässt.
 - die Ausgleichszahlung durch den Anteil an der SH Netz AG. Es kann mit einem Anteil in Höhe von 86.532 € gerechnet werden. Nach Abzug der Steuer verbleibt eine Summe in Höhe von 72.709 €.
 - die Teilnahme bzw. Gratulation zu 16 Ehe-/Geburtstagsjubiläen.
 - die Auswirkungen der Corona-Pandemie. Der Kindergarten läuft im Notbetrieb, der Sporthallenbetrieb wurde eingestellt, die Spielplatznutzung wurde verboten, der Rathausbetrieb erfolgt eingeschränkt, die Bürgermeister-Sprechstunde fällt bis auf weiteres aus, das Einzelhandelsgeschäft Stiefel bietet einen Einkaufs- und Lieferservice an, das Schietsammeln am 14.04.2020 und 12.05.2020 wurde abgesagt, das Aufstellen des Maibaumes am 01.05.2020 wurde abgesagt und viele weitere.
- Folgende gemeindliche Veranstaltungen werden nicht stattfinden können: Feierlichkeiten zum 50-jährigen Bestehen des Freibades am 06.06.2020, Seniorenfahrt am 20.06.2020, Jugendfahrt in den Hansapark am 17.07.2020, Amtsfesttag am 25.07.2020, Familienausflug zu den Karl-May-Festspielen am 15.08.2020.
- Fraglich ist zurzeit ob und ggf. wann das Freibad geöffnet werden kann. Ursprünglich war als Eröffnungstermin der 30.05.2020 geplant.
- die erfolgte Heckenpflanzung am Feuerwehrgerätehaus.
 - das erneute Ansäen der naturnahen Blühwiesen im Bokelweg und Forstweg.
 - die nächste geplante Sitzung der Gemeindevertretung am Donnerstag, den 25.06.2020. Der Termin bleibt vorerst bestehen.

Punkt 3: Bericht der Ausschussvorsitzenden

Planungsausschuss

Ausschussvorsitzender Thode berichtet, dass der Planungsausschuss am 03.06.2020 vorerst ausfallen wird.

Hauptausschuss

Ausschussvorsitzende Sieck berichtet über die letzte Sitzung des Hauptausschusses am 10.03.2020.

Sozialausschuss

Ausschussvorsitzende Lorenzen berichtet, dass

- die letzte Sitzung des Sozialausschusses am 19.02.2020 stattgefunden hat.
- für das Jahr 2020 viel geplant war. Aufgrund der aktuellen Lage muss nun leider alles abgesagt werden.
- die nächste Sitzung des Sozialausschusses ausfallen wird.

Punkt 4: Anfragen an den Bürgermeister

Es liegen keine Anfragen an den Bürgermeister vor.

Punkt 5: Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Punkt 6: Billigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen am 12.12.2019

Die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen am 12.12.2019 ist allen Mitgliedern der Gemeindevertretung zugesandt worden.

Die Niederschrift wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis: 10 – 0 – 3

**Punkt 7: Bebauungsplan Nr. 12.1 „Wohnbebauung südlich Forstweg/westlich Heischkoppel“,
hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss**

Bürgermeister Wessolowski berichtet, dass der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 12.1 erneut vom 30.12.2019 bis zum 31.01.2020 öffentlich ausgelegt wurde. Die Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange wurden beteiligt. Die eingegangenen Stellungnahmen wurden tabellarisch und mit einem Abwägungsvorschlag versehen.

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 12.1 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

- a) berücksichtigt werden die Stellungnahmen vom:

**Archäologisches Landesamt Schleswig-Holstein
Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr
Schleswig-Holstein Netz AG
Abfallwirtschaft Rendsburg-Eckernförde GmbH
Wasserverband Norderdithmarschen
Eider-Treene-Verband**

- b) teilweise berücksichtigt werden die Stellungnahmen vom:

Kreis Rendsburg-Eckernförde.

- c) keine Stellungnahmen wurden abgegeben von:

**Freiwillige Feuerwehr Elsdorf-Westermühlen
Zweckverband für die Breitbandversorgung im mittleren Schleswig-Holstein
Wasserbeschaffungsverband Mitteleider**

2. Aufgrund des § 10 Baugesetzbuch sowie nach § 84 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung den Bebauungsplan Nr.12.1. „Wohnbebauung südlich Forstweg, westlich Heischkoppel“ für das Gebiet „südlich der Straße Forstweg, westlich der vorhandenen Bebauung in der Heischkoppel unter Einbeziehung einer Bautiefe nördlich des Forstweges bis zur Einmündung „Howick“ bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss des B-Planes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt

werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse 'www.fockbek.de' eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

Abstimmungsergebnis: 13 – 0 – 0

Punkt 8: Beschluss über die Sanierung des Freibades

Bürgermeister Wessolowski berichtet, dass das Freibad in die 50. Saison geht und stark sanierungsbedürftig ist. Nach einer Kostenschätzung fallen für die geplante Sanierung des Schwimmerbeckens und des Nichtschwimmerbeckens Kosten in Höhe von 780.000 € an. Es wurden Fördermittel in Höhe von insgesamt 270.000 € bewilligt.

Die Gemeindevertretung beschließt, das Freibad zu sanieren. Die Planungsleistungen sind an das Fachplanungsbüro Bornholdt Ingenieure GmbH, Albersdorf, zu vergeben. Es werden Haushaltsmittel i. H. v. 100.000 € für das Haushaltsjahr 2020 bereitgestellt; diese sind im Rahmen einer 1. Nachtragshaushaltssatzung zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis: 13 – 0 – 0

Punkt 9: Beschluss über den Neubau eines Multifunktionsgebäudes und Feuerwehrgerätehauses

Bürgermeister Wessolowski berichtet, dass es nach seiner Recherche keine Förderungen für Feuerwehrgerätehäuser gibt. Förderungen gibt es aber für Multifunktionsgebäude. Dieses kann man dann auch für Wahlen, Sitzungen, Schulungen der Freiwilligen Feuerwehr oder ähnliche Veranstaltungen benutzen.

GV Reese fragt, ob sich die Gemeinde im Nachhinein noch für ein Feuerwehrgerätehaus entscheiden kann, sollte man zum Beispiel keine Fördermittel erhalten.

Bürgermeister Wessolowski erklärt, dass die heutige Entscheidung nur Auswirkungen auf die Planung hat, damit die Architekten entsprechende Vorschläge einreichen können.

Ein entsprechender Fördermittelantrag soll im Sommer gestellt werden.

- 1. Die Gemeinde Elsdorf-Westermühlen errichtet auf dem Flurstück 139, Dorfstraße 21, einen Neubau für ein Multifunktionsgebäude und Feuerwehrgerätehaus der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen auf Grundlage der Machbarkeitsstudie. Der Bürgermeister wird beauftragt die Öffentlichkeit über die Ziele und Inhalte des Neubauvorhabens in geeigneter Weise zu unterrichten.**

2. Es werden folgende Architektur- und Ingenieurbüros im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert:

Architektenleistungen:

- 1) Architekturbüro Böller & Bahnemann, Rendsburg
- 2) Janiak & Lippert Architekten, Rendsburg
- 3) WDK Architekten, Rendsburg
- 4) FB-Architekten, Gettorf
- 5) Ing.-Büro Hanna Hensen, Brekendorf
- 6) BCS GmbH, Rendsburg

Tragwerksplanung:

- 1) Reichenberger, Eckernförde
- 2) Trebes, Rendsburg
- 3) BCS GmbH, Rendsburg
- 4) Ing.-Büro Hanna Hensen, Brekendorf

Haustechnikplanung:

- 1) Roggensack Ingenieure, Kiel
- 2) BCS GmbH, Rendsburg
- 3) Ing. Büro Schröder, Westerrönfeld
- 4) Büro GDP, Büdelsdorf zusammen mit Pahl und Jacobsen, Heide

Die Angebote werden den Mitgliedern der Gemeindevertretung und des Planungsausschusses zur Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Planungs- und Gutachteraufträge vorgelegt.

3. Es werden Haushaltsmittel in Höhe von 100.000,- € für das Haushaltsjahr 2020 im Rahmen eines Nachtragshaushaltes bereitgestellt.
4. Der Bürgermeister wird gebeten, weitere Fördermöglichkeiten für das Bauvorhaben zu prüfen.

Abstimmungsergebnis: 12 – 1 – 0

Punkt 10: Beschluss über die Einrichtung einer weiteren Gruppe im Kindergarten

Bürgermeister Wessolowski berichtet, dass eine Auswertung der Bedarfsplanung für den gemeindlichen Kindergarten ab August 2020 vorliegt. Im Ergebnis ist festzustellen, dass einem voraussichtlichen Bedarf von 70 Plätzen ein Bestand von derzeit 60 Plätzen gegenübersteht, das heißt, dass der Gemeinde ab August dieses Jahres 10 Plätze fehlen werden.

Der Sozialausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Einrichtung einer Kleingruppe mit 10 Kindergartenplätzen und die Einstellung einer neuen Erzieherin.

Für die neue Gruppe ist ein weiterer Raum erforderlich. Hierfür könnte das bestehende Besprechungszimmer zu einem neuen Gruppenraum umgewidmet werden.

Der sich in unmittelbarer Nähe zum alten Schultrakt befindliche Therapieraum könnte in dem Zuge zu einem neuen Besprechungszimmer umgewidmet werden. Auf diese Weise könnte der benötigte Raumbedarf mit relativ geringen finanziellen Aufwand befriedigt werden.

Die Gemeindevertretung beschließt die Einrichtung einer weiteren Gruppe mit zehn Kindergartenplätzen. Der Stellenplan soll im Rahmen einer 1. Nachtragshaushaltssatzung um eine neue Stelle einer Erzieherin bzw. eines Erziehers mit bis zu 30 Wochenstunden erweitert werden. Die Stellenbesetzung hat frühestens zum 01.08.2020 zu erfolgen. Die Personalaufwendungen sind im Rahmen einer 1. Nachtragshaushaltssatzung zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis: 13 – 0 – 0

Punkt 11: Beschluss über die Aufhebung des Beschlusses über die Bezuschussung der Kindertagespflege

Bürgermeister Wessolowski berichtet, dass im Rahmen der Finanzierung der Kindertagespflege die Gemeinde Elsdorf-Westermühlen seit dem 01.08.2018 die Betreuung von Elsdorf-Westermühlener Kinder bei einer Tagesmutter mit einem Euro pro Betreuungsstunde bezuschusst.

Aufgrund der Verabschiedung des Kindertagesförderungsgesetzes im Rahmen der Kita-Reform wurde die Finanzierung der Kindertagespflege grundlegend geändert. Die Wohngemeinden haben sich wegen der Corona Pandemie erst ab 01.01.2021 über pauschale Wohngemeindeanteile an der Finanzierung der Kindertagespflege zu beteiligen.

Daher ist eine Aufhebung des Beschlusses vom 27.09.2018 erforderlich.

Die Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen beschließt, den Beschluss vom 27.09.2018 bezüglich der Finanzierung der Kindertagespflege mit Inkrafttreten der Kita-Reform aufzuheben.

Abstimmungsergebnis: 13 – 0 – 0

Punkt 12: Beschluss über die Annahme von Spenden gemäß § 76 Abs. 4 GO

Bürgermeister Wessolowski berichtet über die erhaltenen Spenden und bedankt sich bei allen Spendern.

Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis.

Punkt 13: Beschluss über die Auftragserteilung zur Sanierung der Sporthallenfassade

Bürgermeister Wessolowski berichtet über den Wassereintritt in der Sporthalle. Nach eingehender Prüfung kann der Wassereintritt nur über den Stein oder die Fugen auf der Südseite erfolgen. Vor 4 Wochen wurde bereits eine Folie vor die Fassade gehängt.

Für die Sanierung der Fassade wurden fünf Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Drei Angebote wurden eingereicht. Das günstigste Angebot machte die Firma Manfred Thiel GmbH mit 11.188,26 €.

Die Gemeindevertretung beschließt die Vergabe der Sporthallenfassadensanierung an die Fa. Manfred Thiel GmbH zum Angebotspreis i. H. v. 11.188,26 € brutto.

Abstimmungsergebnis: 13 – 0 – 0

Punkt 14: Beschluss über die Auftragserteilung zur Sanierung der Straßennamenschilder aus Holz

Bürgermeister Wessolowski erklärt, dass es beabsichtigt ist die 8 Straßennamenschilder aus Holz zu sanieren.

Anhand der von **GV Behrendt** erstellten Dokumentation zur Zustandsaufnahme wurden drei Angebote eingereicht. Das günstigste Angebot machte der Malereibetrieb Frahn aus Fockbek mit 4.533,90 €.

Die Gemeindevertretung beschließt die betroffenen acht Schilder zu sanieren und den Auftrag an den Malereibetrieb Frahn aus Fockbek zum Angebotspreis von 4.533,90 € zu vergeben und die Haushaltsmittel über den Nachtrag bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: 13 – 0 – 0

Punkt 15: Beschluss über die Beantragung eines Verkehrsspiegels an der Landstraße 39, Höhe Straße „Achttert Holt“

Bürgermeister Wessolowski berichtet, dass die Familie Röckendorf einen Antrag für einen Verkehrsspiegel an der Landstraße 39, Höhe Straße „Achttert Holt“ gestellt hat.

Der Planungsausschuss hat bereits in der Angelegenheit beraten und empfiehlt der Gemeindevertretung dem Antrag zuzustimmen. Die Kosten sollen von den Antragstellern getragen werden.

Die Gemeindevertretung beschließt, die Aufstellung eines Verkehrsspiegels im Bereich der Ausfahrt zur Straße „Achtert Holt“ an der Landesstraße 39 zu unterstützen. Die Kosten für die Aufstellung sollen wie in vergleichbaren Fällen die Antragsteller übernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13 – 0 – 0

Bürgermeister Wessolowski bedankt sich bei den Mitarbeitern des Bauamtes der Gemeinde Fockbek für die gute Arbeit.

Punkt 16: Beschluss über den Abschluss eines Vertrages über die Betriebskostenfinanzierung des Friedhofes der ev.-luth. Kirchengemeinde Fockbek

Bürgermeister Wessolowski erklärt, dass die Gemeinde Elsdorf-Westermühlen über keinen eigenen kommunalen Friedhof verfügt. Nach § 20 Abs. 2 Bestattungsgesetz (BestattG) ist die Gemeinde zur Sicherstellung des Bestattungswesens in Ihrem Gemeindegebiet verpflichtet. Die Gemeinde nimmt daher für ihre Bestattungen den Friedhof der Ev.-Luth. Kirchengemeinde in Hamdorf in Anspruch. Die Ev.-Luth Kirchengemeinde Hamdorf hat seit einigen Jahren trotz Anhebung der Friedhofsgebühren und Einsparmaßnahmen im Bereich des Friedhofes Probleme, die Aufwendungen aus den Gebühreneinnahmen zu decken. Im Zeitraum vom 01.01.2015 bis zum 31.12.2018 ist ein Defizit in Höhe von 23.739,74 € entstanden. Nach § 22 Abs. 2 BestattG hat sich die Gemeinde an den Kosten des Friedhofs zu beteiligen, die nicht durch Gebühren oder Benutzungsentgelte gedeckt werden können.

Die Gemeinden Hamdorf und Prinzenmoor benutzen den Friedhof der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hamdorf ebenfalls mit.

In vorbereitenden Arbeitsbesprechungen der Kirchengemeinde Hamdorf mit Vertretern der Gemeinden wurde als Lösungsansatz vorgeschlagen, das bisher angelauene Defizit entsprechend der letzten vom Statistischen Landesamt veröffentlichten Einwohnerzahlen auf die betroffenen Gemeinden zu verteilen. Mit Stand vom 30.09.2019 hatte die Gemeinde Elsdorf-Westermühlen 1.594 Einwohner. Entsprechend Ihrer Einwohnerzahl entfällt damit auf die Gemeinde Elsdorf-Westermühlen ein Kostenanteil in Höhe von 12.419,15 €.

Da auch in Zukunft mit einem Betriebskostendefizit gerechnet werden muss, wurde vorgeschlagen, zukünftig die Finanzierung der Betriebskosten ab dem 01.01.2020 über den Abschluss eines Vertrages zwischen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hamdorf und den beteiligten Gemeinden zu regeln.

Bürgermeister Wessolowski spricht sich für die Beteiligung an den Kosten, entsprechend des genannten Verteilungsschlüssels, aus und bedankt sich bei **GVin Sinn** und **GVin Sieck** für die Teilnahme an den Arbeitsbesprechungen.

a) Die Gemeindevertretung beschließt den anteilig aufgelaufenen Defizitbetrag für die Jahre 2015 bis 2018 in Höhe von 12.419,15 € zu übernehmen.

- b) Die Gemeindevertretung beschließt den Vertragsentwurf in der vorliegenden Fassung.
- c) Die Gemeindevertretung beschließt als stimmberechtigte*n Vertreter*in nebst Stellvertreter*in für die Gemeinde Elsdorf-Westermühlen die bzw. den Hauptausschussvorsitzende*n und deren bzw. dessen Stellvertreter*in für den Friedhofsausschuss der Kirchengemeinde Hamdorf zu wählen.

Abstimmungsergebnis: 13 – 0 – 0

Punkt 17: Bericht über die Einnahme- und Ausgaberechnung der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Elsdorf-Westermühlen für das Haushaltsjahr 2019

Bürgermeister Wessolowski berichtet über die Einnahme- und Ausgaberechnung der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Elsdorf-Westermühlen für das Haushaltsjahr 2019.

Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis.

Punkt 18: Beschluss über die Einnahme- und Ausgaberechnung der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Elsdorf-Westermühlen für das Haushaltsjahr 2020

Bürgermeister Wessolowski berichtet über die Einnahme- und Ausgaberechnung der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Elsdorf-Westermühlen für das Haushaltsjahr 2020.

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Einnahme- und Ausgabeplan für das Sondervermögen Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Elsdorf-Westermühlen für das Haushaltsjahr 2020 in der vorliegenden Fassung zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 13 – 0 – 0

Punkt 19: Beschluss über den Jahresabschluss 2018

Bürgermeister Wessolowski berichtet über den Jahresabschluss 2018.

Die Gemeindevertretung beschließt den Jahresabschluss der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen für das Haushaltsjahr 2018 in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis: 13 – 0 – 0

Punkt 20: Beschluss über die Genehmigung der Haushaltsüberschreitung 2018

Bürgermeister Wessolowski berichtet über die Haushaltsüberschreitung 2018.

Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2018 in Höhe von insgesamt 28.817,74 € zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: 13 – 0 – 0

Punkt 21: Beschluss über die Verwendung des Jahresüberschusses 2018

Bürgermeister Wessolowski berichtet über die Verwendung des Jahresüberschusses 2018.

Die Gemeindevertretung beschließt, vom Jahresüberschuss in Höhe von 452.975,56 € einen Betrag in Höhe von 340.583,13 € der allgemeinen Rücklage und einen Betrag in Höhe von 112.392,43 € der Ergebnisrücklage zuzuführen.

Abstimmungsergebnis: 13 – 0 – 0

Bürgermeister Wessolowski bedankt sich bei den Mitarbeitern der Finanzabteilung der Gemeinde Fockbek für die gute Arbeit.

Vor Eintritt in Tagesordnungspunkt 22 verlassen die Zuhörer den Sitzungsraum.

Punkt 22: Grundstückangelegenheiten**Punkt 23: Personalangelegenheiten****Punkt 24: Stundungsangelegenheiten**

Bürgermeister Wessolowski stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt bekannt, dass es zu den nicht-öffentlichen Tagesordnungspunkten acht Beschlüsse gegeben hat und schließt die Sitzung.

Über Einwendungen gegen Form und Inhalt dieser Niederschrift wird in der nächsten Sitzung entschieden.

Vorsitzender

Protokollführer